

Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirates Evershagen

Sitzungstermin: Dienstag, 14.09.2021
Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 19:45 Uhr
Sitzungsort: Beratungsraum 1a/b, Rathausanbau, Neuer Markt 1, 18055 Rostock

Anwesend

Vorsitz

Niels Schönwälder SPD

reguläre Mitglieder

Silvia Schlage	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Gerrit van Dijk	CDU/UFR	
Jürgen Leo Leopold	SPD	
Robert Kröger	DIE LINKE.PARTEI	ab TOP 4
Harm Wullekopf	DIE LINKE.PARTEI	
Eik Deistung	CDU/UFR	
Mohammad Alshtiwi	Rostocker Bund	

Verwaltung

Vanessa Lubeck
Martina Koch
Tim Schönborn

Abwesend

reguläre Mitglieder

Detlef Jürß	DIE LINKE.PARTEI	entschuldigt
Claudia Schulz	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	entschuldigt
Martin Große	AfD (fraktionslos)	entschuldigt

Gäste:

Rona Noori
Ralf Maronde
Lars Brandes
Sarah-Sophie Böttcher

Migrantenrat Rostock
Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft
Amt für Sport, Vereine und Ehrenamt
WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 10.08.2021
- 4 Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und der Ortsamtsleiterin
- 5 Informationen aus der Bürgerschaft
- 6 Aktuelles Thema
- 7 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 8 Anträge
- 9 Beschlussvorlagen
- 9.1 Park + Ride - Konzept der Hanse- und Universitätsstadt Rostock **2021/BV/2190**
ungeändert beschlossen
- 9.2 Neubau einer kombinierten Eis- und Schwimmhalle – Fortsetzung der Standortsuche **2021/BV/2397**
ungeändert beschlossen
- 10 Verschiedenes

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Ortsbeiratsvorsitzende Herr Schönwälder begrüßt die anwesenden Ortsbeiratsmitglieder sowie alle Gäste.

Insbesondere begrüßt er das neue Mitglied des Ortsbeirates Evershagen für den Rostocker Bund, Herrn Mohammad Alshtiwi und verpflichtet ihn im Anschluss auf die gewissenhafte Einhaltung seiner Pflichten sowie der gesetzlichen Bestimmungen für Mitglieder des Ortsbeirates.

Darauf folgend stellt sich Herr Alshtiwi kurz selbst vor. Er ist vor 5 Jahren aus Syrien nach Deutschland gekommen, hat dann anschließend ein pädagogisches Studium in Deutschland begonnen und macht aktuell eine Ausbildung zum Sozialassistenten. Er hofft durch seine Arbeit im Ortsbeirat die Menschen des Stadtteiles Evershagen unterstützen zu können.

Nun bestätigen die Mitglieder des Ortsbeirates einstimmig die ordnungsgemäße Einladung zur Sitzung und Herr Schönwälder stellt fest, dass der Ortsbeirat mit 7 von 11 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig ist.

2 Änderung der Tagesordnung

Herr Schönwälder schlägt vor, den TOP 9.2 direkt nach dem TOP 3 zu behandeln, da Herr Maronde vom Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft und Herr Brandes vom Amt für Sport, Vereine und Ehrenamt nach der Vorstellung der Beschlussvorlage 2021/BV/2397 im Ortsbeirat Evershagen gleiches auch noch am selben Abend für den Ortsbeirat Warnemünde tun möchten.

Mit dieser Änderung wird die Tagesordnung einstimmig bestätigt.

3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 10.08.2021

Die Niederschrift der Sitzung vom 10.08.2021 wird einstimmig genehmigt.

4 Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und der Ortsamtsleiterin

Frau Koch

Die aktuelle Liste der Bauanträge liegt vor und kann im Ortsamt eingesehen werden.

Eine Information bezüglich des geplanten Gehwegrückbaus in der Theodor-Storm-Str. in Höhe der Hausnummern 4-6 hat Frau Koch den Ortsbeiratsmitgliedern vorab per E-Mail zukommen lassen.

Dies soll geschehen, da der Gehweg aufgrund des Wurzelbestandes nicht mehr verkehrssicher ist und eine große Unfallgefahr darstellt. Eine Reparatur ist aufgrund der Wurzeln ebenfalls nicht mehr möglich. Da auf der anderen Straßenseite ein Gehweg vorhanden ist, beabsichtigt das Tiefbauamt, den Gehweg zurückzubauen.

Da bis zum 30.10.2021 um eine Stellungnahme des Ortsbeirates gebeten wird, schlägt Herr Schönwälder vor, dem Tiefbauamt mitzuteilen, dass der Ortsbeirat dem Rückbau zustimmt und die Situation vor Ort ähnlich wie das Fachamt einschätzt.

Gleichzeitig bittet der Ortsbeirat jedoch darum, dass Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Friedhofswesen mit einzubinden, um im Zuge des Rückbaus auch gleich eine Beschneidung der Bäume am noch vorhandenen Weg vorzunehmen.

Des Weiteren gibt der Ortsbeirat zu bedenken, dass die Querverbindungen zu den Hausnummern 4-6 erhalten bleiben sollten, damit die Hausbewohner die nach wie vor vorhandenen Stellplätze erreichen können.

Schlussendlich bittet der Ortsbeirat auch noch darum, zu prüfen, ob die asphaltierte Fläche zwischen dem rückzubauenden Gehweg und dem Wohnhaus ebenfalls zurückgebaut werden könnte, da diese ja nicht genutzt wird.

Das Ortsamt wird diese Stellungnahme sowie die Anmerkungen und Wünsche an das Tiefbauamt weiterleiten.

Herr Wieting vom Amt für Umwelt- und Klimaschutz teilt dem Ortsbeirat aufgrund eines Gespräches mit Herrn Deistung über die schlechte Wasserqualität des Teiches im Fischerdorf mit, dass nach Meinung des Fachamtes der Teich aufgrund des Sauerstoffmangels im Wasser „gekippt“ sei. Dies sei vermutlich auf ein hohes Algenwachstum im Wasser zurückzuführen, welches wiederum durch eine erhöhte Nährstoffzufuhr ins Wasser, steigende Temperaturen und die geringe Wassertiefe des Teiches begünstigt wird.

Eine Beprobung des Gewässers würde diese Vermutung nach Meinung des Fachamtes mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit bestätigen.

Im Jahre 2022 ist geplant, den Teich in Absprache mit dem Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mittleres Mecklenburg zu verschiedenen Jahreszeiten zu beproben, um weitere Erkenntnisse zu gewinnen.

Herr Deistung bittet nun darum, dass Frau Koch dem Amt für Umwelt- und Klimaschutz den Dank des Ortsbeirates ausrichtet und darum, dass der Ortsbeirat über die weiteren Entwicklungen auf dem Laufenden gehalten wird.

Dem stimmen die restlichen Mitglieder des Beirates zu, daher wird dies entsprechend vom Ortsamt veranlasst.

Nun informiert Frau Koch darüber, dass die für den 19.09.2021 im Fischerdorf geplante Veranstaltung „4. Xtrack“ abgesagt wurde.

Es liegt ein Antrag auf Sondernutzung für den Weihnachtsbaumverkauf vor dem Edeka in der Bertold-Brecht-Str. in der Zeit vom 03.12.2021 bis zum vor 23.12.2021 vor.

Da dieser dort bereits in den letzten Jahren problemlos stattgefunden hat, hat der Ortsbeirat prinzipiell keine Bedenken, bittet jedoch darum, darauf zu achten, dass es bei der Flächennutzung nicht zu Überschneidungen mit der vom Verein „Haltepunkt E e.V.“ genutzten Fläche kommt.

Dann berichtet Frau Koch darüber, dass sie Herrn Schönwälder im Vorwege der Sitzung den aktuellen Stand des Ortsbeiratsbudgets per E-Mail geschickt hat. Aktuell stehen dem Ortsbeirat Evershagen für das Jahr 2021 nach Stand vom 24.08.2021 noch 10.942,10 € zur Verfügung. Diese Information hat Herr Schönwälder auch an die Mitglieder weitergeleitet und bittet nochmals darum, eventuell bekannte Vereine, Gruppierungen etc. mit guten Ideen für den Stadtteil Evershagen auf die Fördermöglichkeit durch den Ortsbeirat anzusprechen.

Herr Schönwälder

Herr Schönwälder berichtet davon, dass am 17.09.2021 in der Zeit von 12:00 Uhr bis 17:00 Uhr eine Feier unter dem Titel „50. Jahre Evershagen“ im Mehrgenerationenhaus in der Maxim-Gorki-Str. 52, 18106 Rostock, stattfindet.

Die offizielle Eröffnung findet um 14:00 Uhr statt, Herr Schönwälder wurde gebeten, dort im Namen des Ortsbeirates ein Grußwort zu halten.

Zu dieser Veranstaltung sind alle interessierten Einwohner*innen Evershagens herzlich eingeladen.

Des Weiteren findet am 16.09.2021 um 11:00 Uhr das Richtfest des neugebauten „Brecht-Riegels“ in der Bertold-Brecht-Str statt. Zu diesem hat die Schifffahrt-Hafen Rostock eG als Auftraggeberin Herrn Schönwälder, Frau Schlage und Herrn Van Dijk eingeladen.

Aufgrund der aktuellen Regelungen bezüglich der Pandemie ist die Teilnehmeranzahl stark begrenzt. Herr Schönwälder wird für den Ortsbeirat an der Veranstaltung teilnehmen. Frau Schlage ist zeitlich verhindert und würde daher Ihren Platz einem interessierten Mitglied des Ortsbeirates zur Verfügung stellen. Bei Interesse kann gerne Kontakt mit ihr aufgenommen werden.

Nun informiert Herr Schönwälder darüber, dass er mit der WG Schifffahrt-Hafen Rostock eG bezüglich eines möglichen Standortes für das angedachte Bikesharing des Vereines „Haltepunkt E e.V.“ Kontakt aufgenommen hat. Dieses Projekt wurde in der Sitzung des Ortsbeirates Evershagen am 10.08.2021 vorgestellt. Auf derselben Sitzung wurde beschlossen, dass Projekt aus dem Budget des Ortsbeirates zu finanzieren. Ziel soll sein, ein Lasten-fahrrad in Form von Bikesharing allen Einwohner*innen Evershagens zur Verfügung zu stellen.

Hierzu hat Herr Schönwälder nun der WG Schifffahrt-Hafen Rostock eG gebeten, zu prüfen, ob im Brecht-Park, z.B. beim neugebauten Parkhaus, von Seiten der Wohnungsgesellschaft eine Unterstell- und Ausgabemöglichkeit für das Lastenfahrrad in Zusammenarbeit mit dem Verein „Haltepunkt E e.V.“ eingerichtet werden könnte.

Ein Mitarbeiter vom Marketing der WG Schifffahrt-Hafen hat sich diesbezüglich auch schon zurückgemeldet und mitgeteilt, dass dies nun entsprechend geprüft wird und man sich zeitnah nochmals melden würde.

Am 28.09.2021, um 14:00 Uhr, findet ein Termin im Haus des Bauens und der Umwelt bzgl. des geplanten Ausbaus der Messestr./B 105 statt. An diesem wird Frau Schlage für den Ortsbeirat Evershagen teilnehmen.

Bezüglich des auf der letzten Sitzung des Ortsbeirates Evershagen besprochenen Briefes einer Anwohnerin der Nordahl-Grieg-Str. 7 über den desolaten Zustand des Gehweges gibt es von Seiten der Verwaltung noch keine Rückmeldung. Herr Deistung hat vor Ort einige Fotos gemacht, die aufzeigen, dass der Gehweg tatsächlich in einem sehr schlechten Zustand ist.

Diese hat er Frau Koch zur Verfügung gestellt. Frau Koch wird diese Bilder nun mit der Bitte um Prüfung der Handlungsmöglichkeiten an das Tiefbauamt weiterleiten.

Herr Schönwälder spricht nun an, dass der Ortsbeirat den Oberbürgermeister noch in diesem Jahr zu einer Radtour, einem Winterspaziergang etc. durch den Stadtteil Evershagen einladen sollte. Grund dafür ist, dass der Oberbürgermeister zu Beginn seiner Amtszeit geäußert hatte, dass er in jedem Ortsbeirat vorstellig werden möchte, was beispielsweise in den Ortsbeiräten Groß Klein und Warnemünde auch schon der Fall gewesen ist. Eine Tour durch den Stadtteil würde die Möglichkeit schaffen, direkt vor Ort auf mögliche Probleme, aber auch positive Entwicklungen und Erfolge hinzuweisen. Eine Verschiebung auf das nächste Jahr hält Herr Schönwälder für keine gute Idee. Aufgrund der positiven Resonanz der anderen Ortsbeiratsmitglieder wird Herr Schönwälder diese Idee weiter verfolgen.

Schlussendlich spricht Herr Schönwälder noch an, dass der Senator für Infrastruktur, Umwelt und Bau, Herr Matthäus, noch auf eine Rückmeldung des Ortsbeirates Evershagen für mögliche Projekte zur Verbesserung der touristischen/gastronomischen Infrastruktur in Evershagen wartet. Da keine anderweitigen Vorschläge eingegangen sind, wird Herr Schönwälder Herrn Matthäus nun vorschlagen, hierfür vor allem das Fischerdorf in den Fokus zu rücken.

5 Informationen aus der Bürgerschaft

Herr Schönwälder

Der in der Sitzung des Ortsbeirates Evershagen am 10.08.2021 beschlossene Antrag an die Bürgerschaft bzgl. der Errichtung eines neuen Rad- und Fußweges in der Theodor-Körner-Str. befindet sich auf der Tagesordnung der Bürgerschaftssitzung am 29.09.2021.

Herr Kröger

Herr Kröger konnte an der Bürgerschaftssitzung am 18.08.2021 nicht teilnehmen.

Er kann jedoch trotzdem berichten, dass die Bürgerschaft die Satzung zur Kindertagesförderung in Kindertageseinrichtungen in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (KiföG-Satzung) beschlossen hat, was unter anderem die Erhöhung des Betreuungsschlüssels in den Rostocker Kitas zur Folge hat.

Außerdem wurde im Zuge der Vorbereitung auf die BUGA die IGA Rostock 2003 GmbH zur BUGA Rostock 2025 GmbH umfirmiert. Auch die Herstellung und Erprobung eines Modells der geplanten Fußgängerbrücke über die Warnow wurde beschlossen.

Des Weiteren hat die Bürgerschaft die Einführung des kostenlosen Vorschultickets zum 01.01.2022 beschlossen.

Schlussendlich berichtet Herr Kröger dann noch, dass das Konzept "Wohnungsbau für Studierende, Auszubildende und zeitweilig in Rostock Arbeitende" beschlossen wurde. Aus diesem geht unter anderem hervor, dass dies zu großen Teilen Aufgabe des Studierendenwerkes Rostock-Wismar ist.

6 Aktuelles Thema

Es liegt kein aktuelles Thema vor.

7 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

Es liegen keine Wünsche oder Anregungen vor.

8 Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

9 Beschlussvorlagen

9.1 Park + Ride - Konzept der Hanse- und Universitätsstadt Rostock**2021/BV/2190****Beschluss:****Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft beschließt das Park+Ride-Konzept der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (P+R-Konzept Rostock – Anlage 1 - 6).

Abstimmung:

Dafür:	8
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

Herr Kröger kommt zur Sitzung hinzu, somit sind nun 8 von 11 Ortsbeiratsmitgliedern anwesend.

Herr Maronde

Herr Maronde erläutert, dass mit der heute vorliegenden Beschlussvorlage die Verwaltung die Bürgerschaft um mehr Zeit bittet, die Standortsuche im Nordwesten Rostocks für den Neubau der kombinierten Eis- und Schwimmhalle fortsetzen zu können.

Im Zuge des aktuellen Verfahrens wurde festgestellt, dass die bisher angedachten Standorte allesamt aufgrund der geänderten Größe der geplanten Halle nicht ausreichend Platz bieten.

Gleichzeitig soll aber auch geprüft werden, ob die geplante Größe der Halle nicht doch so verringert werden kann, dass die Halle am bisher favorisierten Standort am Messegelände in Schmarl realisiert werden kann.

Herr Brandes

Herr Brandes erklärt nun auf Nachfragen der Ortsbeiratsmitglieder, warum die kombinierten Eis- und Schwimmhalle die geplante Größe haben muss, auch wenn dies die Standortfrage schwierig macht.

So wurde zum Beispiel vom Hauptinvestor für den Eishallenteil, der Deutschen Eisschnelllauf- und Shorttrack-Gemeinschaft e.V. festgestellt, dass die ersten Planungen nicht ausreichend Platz boten, um alle olympischen Eissportarten abzudecken. Die ursprünglich geplante Länge der Schwimmbahnen hätte ebenfalls für das Training und die Veranstaltung von Weltmeisterschaften im Schwimmbereich nicht ausgereicht. Außerdem wurde von den in Rostock ansässigen Eissport- und Schwimmvereinen sowie den nicht vereinsgebundenen Nutzer*innen wurde mehrfach kritisiert, dass die ursprünglichen Entwürfe die aktuellen Probleme bzgl. des enormen Kapazitätsmangels im Bereich des Eis- und Schwimmsportes nicht ausreichend beheben würden.

Aus alle den genannten Gründen sollte die Stadt Rostock nach Meinung der Fachämter lieber in eine ausreichend große Eis- und Schwimmhalle investieren und für diese auch den richtigen Standort suchen. Daher wird um Zustimmung zur vorliegenden Beschlussvorlage gebeten.

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Die im Rahmen der vertiefenden Standortuntersuchung für den Neubau der kombinierten Eis- und Schwimmhalle eingegangenen Stellungnahmen wurden gemäß der Anlage 1 geprüft und bewertet. Im Ergebnis der vertiefenden Standortuntersuchung wird festgestellt, dass keiner der Standorte auf dem Messegelände Schmarl die Voraussetzungen für die Errichtung einer kombinierten Eis- und Schwimmhalle gemäß den erforderlichen Parametern erfüllt.

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, weitere Standorte im Nordwesten der Stadt zu prüfen, die die erforderlichen Kriterien für die Ansiedlung einer kombinierten Eis- und Schwimmhalle erfüllen (u. a. bisheriger Freihaltekorridor für die Verbindungsstraße zwischen der Stadtautobahn (B 103) und dem Ortsteil Groß Klein).

2. Parallel sind die Rahmenbedingungen und Voraussetzungen zu untersuchen, unter denen die Errichtung der kombinierten Eis- und Schwimmhalle am Standort Hamburger Tor auf dem Messegelände in Schmarl möglich ist (z. B. Stapelung der Funktionen, geänderte Parameter für die Größe der Sportstätten, Trennung der Nutzungen und Errichtung von Schwimm-/Eishalle an verschiedenen Standorten). Hierfür sind im Rahmen einer städtebaulichen Studie oder eines Wettbewerbs neben den kommunalen Gremien der Planungs- und Gestaltungsbeirat zu hören und die Öffentlichkeit zu beteiligen.

Abstimmung:

Dafür:	8
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

10 Verschiedenes

Herr Van Dijk

Herr Van Dijk erkundigt sich bei Frau Koch, ob ihr bekannt ist, ob und wenn ja wann das Windspiel in der Henrik-Ibsen-Str. wieder aufgestellt wird.

Frau Koch antwortet daraufhin, dass ihr letzter Informationsstand diesbezüglich ist, dass das Amt für Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen das Windspiel eingelagert hat, nachdem es bei einem Sturm beschädigt wurde.

Gleichzeitig wurde der Künstler, der das Windspiel entwickelt hat, vom Fachamt darüber informiert, dass eine Reparatur notwendig ist und das Windspiel gleichzeitig so umzugestalten ist, dass es zukünftig wetterfest ist und keine Gefahr für Passanten mehr darstellt.

Frau Koch wird sich beim Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen nach einem aktuellen Sachstand erkundigen.

Frau Noori

Frau Noori lädt alle Ortsbeiratsmitglieder sowie anwesende Gäste zur Auftaktveranstaltung der Interkulturellen Woche am 26.09.2021, von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr, im IGA-Park ein. Die Veranstaltung findet dieses Jahr unter dem Motto „Rostock ist bunt“ statt.

Es wird ein vielfältiges Programm mit Musik, Tanz und Events aus den verschiedenen in Rostock vertretenen Kulturkreisen geben, wie z.B. das „Drachen Festival“.

Abschließend verteilt Frau Noori dann noch Informationsbroschüren über die Multikulturellen Wochen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock, die insgesamt von August bis Dezember 2021 unter dem Motto „# offen geht“ stattfinden und in die sich auch die Interkulturelle Woche eingliedert.

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates findet am 12.10.2021, um 18:30 Uhr statt, voraussichtlich wieder im Mehrgenerationenhaus Rostock-Evershagen

Niels Schönwälder
Ortsbeiratsvorsitzender

Tim Schönborn
Schriftführer